

Themenblock I: Stand und Perspektiven UIS, WIBAS und GDI-BW

WIBAS-Arbeitsprogramm 2008 - 2010

Gregor Braun v. Stumm (UM 41)
Dr. Klaus-Peter Schulz (UM 52)

Was ist W I B A S ?

Land-/Kommunen-Verbundvorhaben

Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz

im Rahmen des Umweltinformationssystems
Baden-Württemberg (UIS BW), hervorgegangen aus
den Vorgängerprojekten

- Informationssystem Wasser, Abfall,
Altlasten, Boden (WAABIS) und
- Informationssystem der Gewerbeaufsicht

Was sind die Ziele von WIBAS ?

Konzeption und Realisierung der informationstechnischen Unterstützung

- des Aufgabenvollzugs
- der Berichterstattung

in den Fachgebieten Wasser, Immissionschutz, Boden, Abfall, Altlasten, Arbeitsschutz

Was sind die Grundlagen von WIBAS ?

Grundlagen sind die Kooperationsvereinbarungen

1.Vereinbarung über Entwicklung, Einführung und Nutzung von WAABIS vom 07.08.1998

2.Vereinbarung über Entwicklung, Einführung und Nutzung von IS-GAA vom 09.11.2004

zwischen dem Land (vertreten durch UM) und den Stadt- und Landkreisen (vertreten durch Städtetag bzw. Landkreistag)

Was ist in den Vereinbarungen geregelt ?

- **Aufgaben des Landes**
Entwicklung, Pflege und Bereitstellung von abgestimmten fachtechnischen und vollzugsunterstützenden Fachanwendungen, zentrale Anwendungsbetreuung durch die LUBW
- **Aufgaben der kommunalen Seite**
Bereitstellung und Betrieb der IT-Infrastruktur, Betreuung der Fachanwender, Datenführung nach vereinbarten Regeln und Bereitstellung von Berichtsdaten
- **Partner**
Entwicklungsverbund LUBW / DZ und
Betreuungsverbund LUBW / IZLBW / DZ / RRZ

Was sind die Kernelemente von WIBAS ?

1. Entwicklungs- und Betreuungsverbund

zur abgestimmten, kooperativen
Entwicklung, Pflege und Betreuung von
IuK-Fachanwendungen

2. Datenverbund

zur Datenführung und zum Datenaustausch nach vereinbarten Regeln sowie zur Bereitstellung von definierten Berichtsdaten

Kernelement: Entwicklungs- und Betreuungsverbund

Informationstechnische Umsetzung:

... im Auftrag des UM durch den Entwicklungsverbund Land/Kommunen :

 **Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz**



Datenzentrale Baden-Württemberg

... im Auftrag der Stadt- und Landkreise durch die Betreuungsstellen :



**Kommunale Informationsverarbeitung
Baden-Franken (KIVBF)**



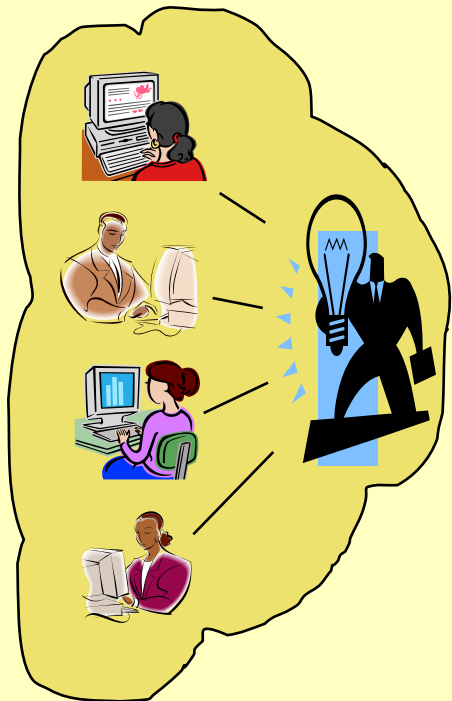
**Interkommunale Informationsverarbeitung
Reutlingen-Ulm (KIRU)**

Kernelement: Entwicklungs- und Betreuungsverbund

Betreuungsorganisation und Standard-Meldeweg:

Betreuungsstufe 1

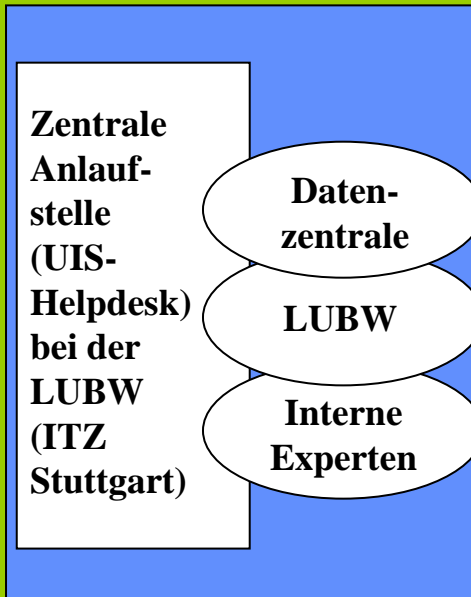
Anwendungsbetreuer vor Ort bzw. Regionales Rechenzentrum



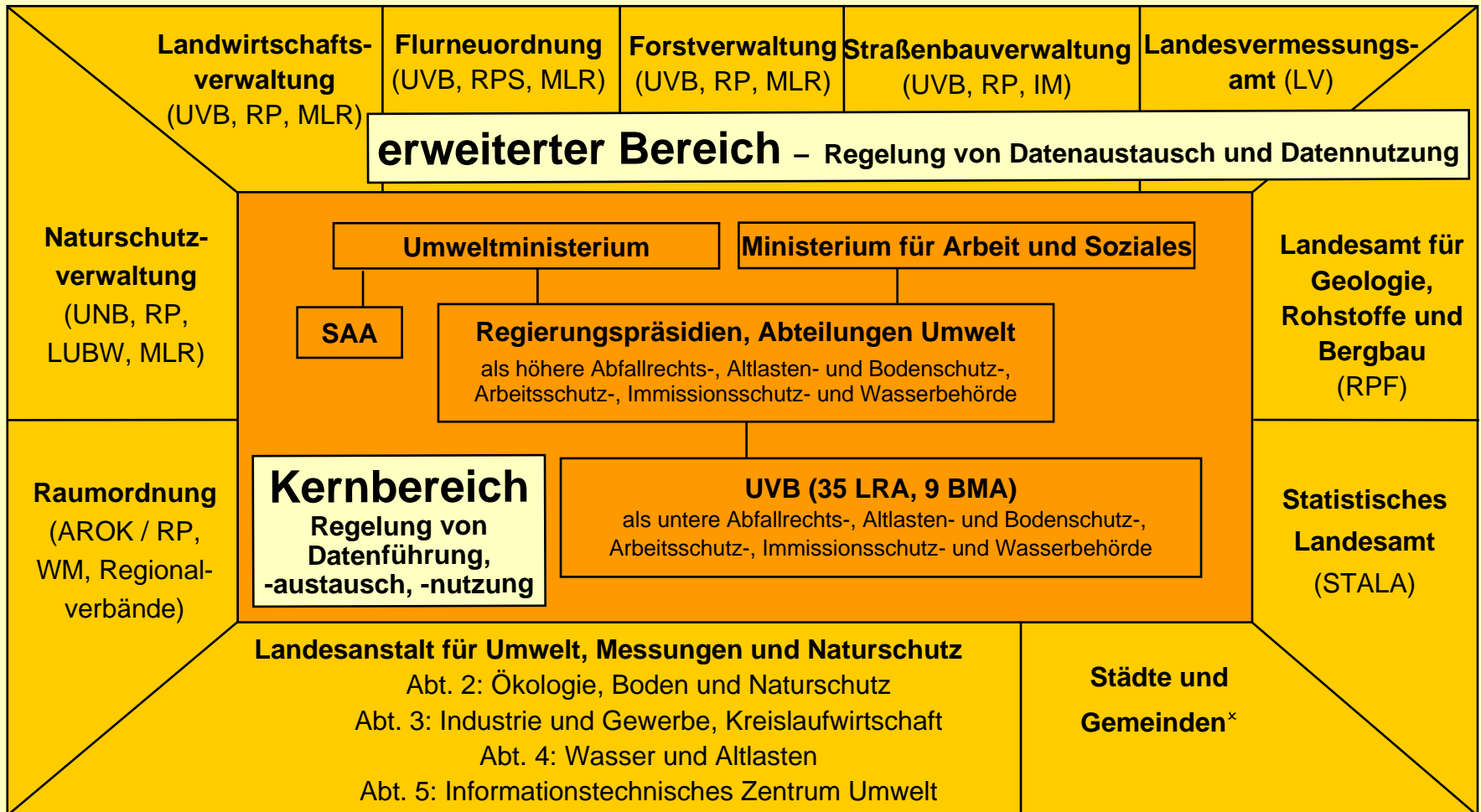
Meldungen vorrangig über Bugzilla, alternativ per Mail oder Telefon

Betreuungsstufe 2

Zentrale Betreuung durch UIS-Helpdesk bzw. Entwicklungsstelle

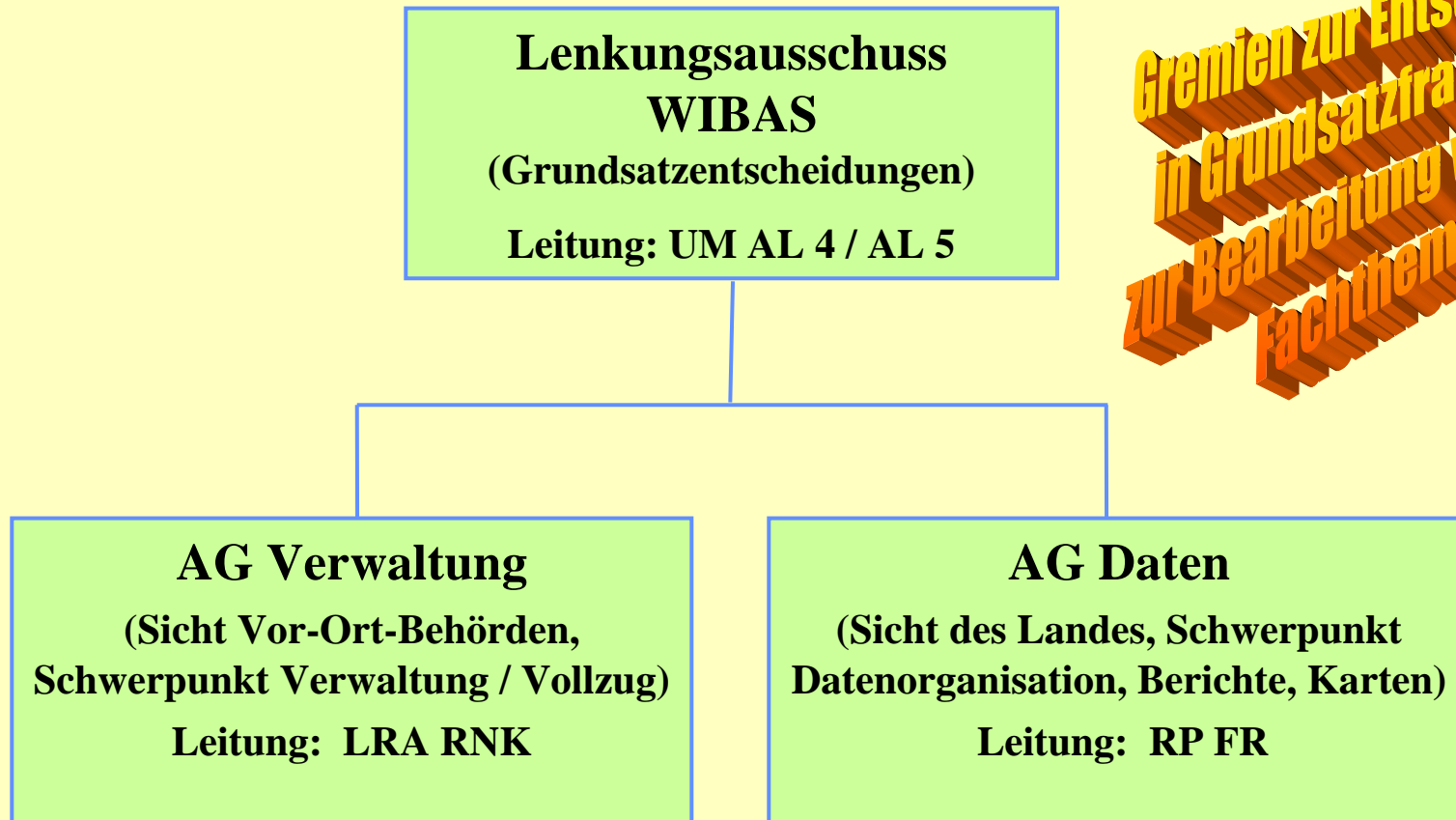


Kernelement: Datenverbund



* soweit Städte und Gemeinden das WasserG vollziehen, unterfallen sie Regelungen für den Kernbereich (§ 96 Abs. 1a und 1b WG)

Wie ist WIBAS organisiert (1) ?



Erläuterungen: AG = Arbeitsgruppe

Wie ist WIBAS organisiert (2) ?



**Gremien zur Steuerung der
Anwendungsentwicklung**


Erläuterungen: PG = Projektgruppe

Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption WIBAS

1. Vervollständigung und Aktualisierung des WIBAS-Regelwerks

- zur Datenführung
- zum Datenaustausch
- zur Datennutzung

soll in eine Verwaltungsvorschrift
Staatlich-Kommunaler Datenverbund
(VwV SKDV BW) münden



Folgebeiträge

Außerdem laufende Fortschreibung des WIBAS-
Objektartenkataloges (WIBAS-OK)

Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption WIBAS

2. Pflege und Weiterentwicklung der Fachanwendungen

- erfolgt aufgrund von Änderungen der rechtlichen Vorgaben und / oder Anregungen von Anwenderseite
- Änderungen werden in den Projektgruppen für die Fachanwendungen abgestimmt und ggf. priorisiert
- Gesamtkoordinierung erfolgt durch die Steuergruppe WIBAS
- die nächste gemeinsame Auslieferung neuer Programmversionen ist für März 2009 geplant

Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption WIBAS

... Informationen über Änderungen der IuK-Fachanwendungen in

- **Release Notes**
- **WIBAS-Nachrichten (aktuell Sonderausgabe Nr. 5 vom 09. Mai 2008)**
- **Online-Dokumentationen bzw. PPT-Folien „was ist neu?“ in den Fachanwendungen**
- **Handbücher im Intranet**

Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption WIBAS

3. Verbesserung der Datenqualität

- durch präzise Vorgaben zur Erfassung von Pflichtobjekten und deren Abgrenzung zu Wahlobjekten im WIBAS-Objektartenkatalog
- durch widerspruchsfreie Dokumentation der Pflichtobjektarten und Pflichtmerkmale im WIBAS-OK, der entsprechenden Datenfelder in den Fachanwendungen und der Bezeichnungen im Berichtssystem

Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption WIBAS

... bisherige Erfahrungen mit der Datenqualitätssicherung:

- Statusberichte zur WIBAS-Datenqualität wurden im Frühjahr 2007 in ausgewählten Bereichen aufgrund konkreter Berichtsanforderungen (u.a. EU-Wasser-rahmenrichtlinie) an das UM abgegeben
- erstmalige systematische Dokumentation mit Hilfe des UIS-Berichtssystems
- Im ersten Schritt quantitative Prüfung: sind alle Pflichtobjekte erfasst, alle Pflichtfelder ausgefüllt?
- Dienststellen unterstreichen Bedeutung der Daten-Qualitätssicherung und begrüßen methodisches Vorgehen, plädieren aber für Verbesserungen

Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption WIBAS

... Planung künftiger Statusberichte zur Datenqualität:

- **2008 keine Statusberichte zur Datenqualität. Nutzung der Zeit zur Ergänzung und Aktualisierung der Daten und Verbesserung der Prüfroutinen**
- **2009 Daten-Qualitätssicherung und Statusberichte auf Basis verbesserter Objektartenbeschreibungen (Definition Pflichtobjektart) und Merkmalsdefinitionen: Soll-Ist-Vergleich der Anzahl erfasster Pflichtobjekte**
- **2010 Daten-Qualitätssicherung und Statusberichte auf Basis verbesserter Auswertungen und angepasster Fachanwendungen mit Datenstand 31.12.2009, entsprechende Datenpflege ab Frühjahr 2009. Erweiterung auf qualitative Aspekte vorgesehen**

Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption WIBAS

4. Weiterentwicklung des Dienstes Vorgangsunterstützung (VGU)

- **Umfrage der Datenzentrale zum Einsatz der VGU ergab noch immer Zurückhaltung insbesondere aufgrund fehlender Kenntnisse über vorhandene Funktionalitäten**
- **Wunsch nach speziellen VGU-Schulungen wurde durch die Aufnahme kostenfreier Schulungen im Schulungsangebot 2008 entsprochen**
- **Aufgrund des Wunsches nach verstärkter Vor-Ort-Betreuung wird die Betreuung intensiviert**
- **weitere Maßnahmen werden in einer neu gebildeten Arbeitsgruppe abgestimmt**

Schwerpunkte bei der Umsetzung der Konzeption WIBAS

5. Ausweitung der Bereitstellung von Geoinformationen in Verbindung mit dem Räumlichen Informations- und Planungssystem (RIPS) und der Geodateninfrastruktur Baden-Württemberg (GDI-BW)

- **Geobasisdatenangebot der Landesvermessung, u.a. über das Geoportal Baden-Württemberg im Internet**

Folgebeitrag von Herrn Witke, LV

- **verwaltungsintern (Geofachdatenangebot im Intranet) und über das Portal Umwelt im Internet**

Beitrag von Herrn Müller, LUBW am 29.05.

Vielen Dank !